

TTVI INFO

Informationsorgan Tischtennisverband Innerschweiz

2012 | 13 Nr. 1



Aufschlag zur neuen Saison

Rapid Luzern 1 (NLA): Linus Trummler, David Daus, Philip Merz

ELO ECHO

Arpad Elo sagte einst zum ELO-System im Schach: «Manchmal denke ich, ich habe Frankensteins Monster erschaffen! Die jungen Spieler interessieren sich mehr für die ELO-Wertung als für die Dinge auf dem Brett». Diese Aussage ist sicher auch für das Tischtennis nicht ganz falsch. Deshalb sollte man wissen: Unabhängig von der Klassierung oder dem ELO-Wert wird der Match am Ende an der Platte entschieden.

ELO Hello?

Im Vergleich zur Klassierung, welche sich nur halbjährlich ändert, ist das ELO-System dynamischer. Durch die monatliche Anpassung des ELO-Werts werden Spielfortschritte sofort erfasst = genauere Einschätzung Spielniveau!

ELO rechnet? Ein Beispiel

Hans mit ELO-Wert 815 (=D3)

Fritz mit ELO-Wert 1015 (=C6).

Die Gewinnwahrscheinlichkeit (p) gemäss ELO-System von Hans beträgt:

$p = 1 / (1 + 10^{((1015 - 815) / 200)}) = 0.09091 \Rightarrow 9.01\%$

Dank Gewinnwahrscheinlichkeit wird berechnet, wie viele Punkte der Spieler im Falle eines Sieges gutgeschrieben (oder abgezogen werden).

Wenn Hans (D3, 815) also entgegen den Erwartungen Fritz (C6, 1015) bezwingt, erhält er:

$15(1-p) \Rightarrow 15(1-0.09091) = 13.64$ Punkte gutgeschrieben, während Fritz 13.64 Punkte abgezogen werden.

Im Fall einer Niederlage erhält Hans $15(0-0.09091) = -1.36$ abgezogen

und Fritz 1.36 gutgeschrieben. Ob Hans/Fritz verlieren oder gewinnen, macht für sie also eine

Differenz von 15 Punkten. Dies gilt im Übrigen für jedes beliebige Spiel... usw. das ist nun viel

zu «kompliziert». Spielt doch einfach und lasst den «Rechner rechnen»: spielen, spielen, spielen... eine erfolgreiche neue Saison, ELO inkl.!

INHALT

4



TTC GOLDAU

Vereine im TTVI – Teil 4

6



NAKO-INFOS

Wichtige Daten und Infos

7



ENDE EINER ÄRA?

Die Rapid-Teams mal ohne Gold

8



SHANGHAI

Rapid goes China

9



AB UF HÜNEBÄRG

Hünenberger-Tischtennisturnier, 4. November 2012

10



LUZERN REIST

Höchst / Hassel / SM Senioren

12



WELTREKORD

Dank dem TTC Goldau zum Weltrekord

IMPRESSUM

Offizielles Organ Tischtennis-Verband Innerschweiz (TTVI)
für alle lizenzierten Spielerinnen und Spieler

Verantwortlich Martin Bühlmann
Bahnhof Baldegg, 6283 Baldegg, 041 500 20 64, info@ttvi.ch

Erscheinung 3x jährlich

Prints diekonkreten.ch

Nächstes Info Dezember 2012

ICH SPIELE (SPIELTE) TISCHTENNIS

SILVAN BARMETTLER

1. Seit wann spielst du Tischtennis?

1993

2. ... und du spielst noch immer...
Warum bist du noch dabei?

Das frage ich mich manchmal auch!!

3. Wie viel Zeit steckst du ins Tischtennis?

Inklusive dem «Bier danach» ca. 4 Stunden in der Woche

4. «Mitmachen kommt vor dem Siegen»...,
aber: Welches sind deine Erfolge am TT-Tisch?

alle Erfolge aufzuzählen würde den Rahmen dieses Mediums sprengen.

5. Warum spielst du nicht Fussball?

Sieht ohne mich besser aus. Auch ist das Spielfeld viel zu gross.

6. Was nervt dich am TT? Kanten-,
Netz- oder Mondbälle? Gegner?
Lass Luft ab!

Dass ein Stück läppischer TT-Belag zwischen 50 und 90 Franken kostet!!! Ansonsten nervt mich am Sport nichts.

7. Wer soll im nächsten Info
deinen Platz hier
einnehmen?

Peter Imboden
TTC Hergiswil-Stansstad

bisher:
Info 1 2011/12: René Huber
Info 2 2011/12: Marc Scheurer
Info 3 2011/12: Fritz Gödl

INFOBOX

Name: Silvan Barmettler Alter: 32

Klassierung: C8 Zivilstand: Ver., 2 Töchter, 1 Sohn

Beruf: Metallbauschlosser, Stahlbauer

Funktion im TT: langjähriger Spielleiter und
Präsident, aktuell nur Spieler

Bisherige Vereine: TTC Buochs, TTC Hergiswil



VEREINE IM TTVI



GOLDAU 1

2. LIGA

ROBERT PRANJIC C10
ARMIN GÄHWILER C9
FRANZ BISSIG C6

GOLDAU 2

2. LIGA

PATRICK KAUFMANN C9
ALFREDO SERIOLI C6
HANSJÖRG LOGO C5

GOLDAU 6

4. LIGA

SARO ACHERMANN D2
FABIO SERIOLI D2
FALK STOLPER D2

GOLDAU 7

4. LIGA

CHRISTIAN BÄTTIG D3
CHRISTOPH OTTINGER D3
ANDREAS REICHMUTH D3

Weltrekord
dank TTC Goldau
– letzte Seite

TTC GOLDAU

Gründet: 1968 (eine erste Gründung scheiterte 1960 infolge Fehlen eines geeigneten Clublokals)
Vorstand: Präsident vakant; Aktuar: Falk Stolper;
Kassierin: Heidi Baumann; Spielleiter: Patrick Kaufmann;
Juniorentreiner: Aron Bodde; Materialverwalter:
Christoph Ottinger; Beisitzerin: Karin Brodbeck
Mitglieder: 62 (inkl. Junioren), 23 Lizenzierte, 8 Junioren
Mannschaften: je 2 Mannschaften in 2./3./4. Liga
Trainingslokal: Turnhalle Berufsschule Goldau
Training: 2 x wöchentlich, Dienstag und Donnerstag-Abend
Website: ttc-goldau.ch

bisher:
Info 1 2011/12: TTC Rothenburg
Info 2 2011/12: TTC Sarnen
Info 3 2011/12: TTC Emmen

GOLDAU 3

3. LIGA

RINALDO DEL GRANDE C9
DIEGO DEL GRANDE D4
DANIEL BIRRER D4

GOLDAU 4

3. LIGA

ARON BODDE C6
WALTER REICHMUTH D4
PHILIPP RIMLE D4

DANKE
FÜR DIE
MITARBEIT
PATRICK

WICHTIGE INFOS AUS DER NAKO!

NACHWUCHS MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT TTVI

Insgesamt 21 Mannschaften haben sich für die neue Saison in den drei Nachwuchskategorien U13 (7 Teams), U15 (11 Teams) und U18 (3 Teams) angemeldet. Damit kämpfen zwei Teams mehr wie im Vorjahr um die drei Innerschweizer-Meistertitel und die Qualifikation für das nationale Finale. Die Mannschaften werden von 8 verschiedenen Vereinen gestellt.

a) Modus U13/U15

Die U13- und U15-Meisterschaft wird wiederum in drei Poules ausgetragen, welche am

- Samstag 15. September 2012
- Samstag 15. Dezember 2012
- Samstag 23. Februar 2013

wie üblich an verschiedenen Orten mit Spielbeginn 13:30 Uhr stattfinden.

b) Modus U18

Auch die U18-Meisterschaft wird in einer Hin- und Rückrunde und einer Finalrunde gespielt. Hier werden die Termine für die einzelnen Paarungen durch die Clubverantwortlichen abgesprochen. Wir bitten die Verantwortlichen des Heimvereins nach Einigung dem Mannschaftsmeisterschafts-Verantwortlichen Nicolas Greber per eMail (nicolas.greber@rapidluzern.ch) die Termine mitzuteilen und ihm nach dem Spiel die Formulare umgehend innert 24 Stunden (Poststempel) mit A-Post zuzusenden (Oberbergstrasse 17, 6014 Littau).

NACHWUCHS RANGLISTENTURNIER

Mit 86 Spielerinnen und Spielern haben sich dieses Jahr 14 Teilnehmer weniger angemeldet wie im Vorjahr. Rapid Luzern stellt mit 38 vor Kriens (11) und Willisau (9) die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die vier Runden finden am

- Samstag 3. November 2012 in Hünenberg (3fach-Turnhalle Ehret)
- Samstag 24. November 2012 in Goldau (3fach-Turnhalle Kantonale Berufsschule)
- Sonntag 13. Januar 2013 in Luzern (Turnhallen 1+2, Schulhaus Würzenbach, Luzern)
- Sonntag 24. März 2013 in Luzern (Turnhallen 1+2, Schulhaus Würzenbach, Luzern)

statt und alle Spieler haben in den ersten zwei Runden bis spätestens 13:00 Uhr ihre Anwesenheit bei der Turnierleitung zu melden, bevor es um 13:30 Uhr losgehen kann. Die Spielzeiten für die letzten Runden werden später bekannt gegeben.

INZEL- UND DOPPEL-MEISTERSCHAFTEN

Die diesjährigen Einzel- und Doppel-Meisterschaften des Nachwuchses werden am

- Sonntag 10. März 2013 in Luzern (Turnhallen 1+2, Schulhaus Würzenbach, Luzern)

ausgetragen. Ausschreibung und Anmeldeformular werden den Vereinen rechtzeitig zugesandt.

TTVI MITTWOCH-TRAINING

Das TTVI Mittwoch-Training findet wiederum in Luzern statt (Turnhalle Würzenbach). Karin Opprecht wird wöchentlich (16.00 – 18.00 Uhr) versuchen, ihr Wissen an junge TTVI-Talente (U11 – U15) weiterzugeben. Die Sichtungstrainings haben bereits vor den Sommerferien stattgefunden. Falls Ihr in Euren Trainingsgruppen noch interessierte junge Talente habt, setzt Euch bitte mit Karin in Verbindung.

Marlene Mühlemann, Nako TTVI



DAS ENDE DER GOLDENEN JAHRE FÜR RAPID LUZERN?

Nach 10 Jahren an nationalen Finalrunden immer mit einem oder gar zwei Titeln heimgekehrt, bleibt 2012 die Rapid-Erfolgsbilanz mager: erstmals «nur» Silber.

Bei den U18 kam es wie erwartet zum Finalspiel Rio-Star MuttENZ gegen Rapid Luzern. Die Nr. 1 Linus Trummler musste wegen Rückenbeschwerden auf einen Einsatz verzichten und konnte nur von der Bank aus sein Team unterstützen. Bei den U15 musste man auf den überraschend zurückgetretenen Paolo Di Stefano und den erkrankten Tobias Peter verzichten. Bei den U13 waren ebenso die Nr. 1 Jason Zibung sowie Marc Baumann aus familiären Gründen nicht am Start.

Karin Opprecht, Nako TTV

U13

1. Neuhausen
2. Wädenswil
3. Rio-Star MuttENZ
6. Rapid Luzern 1
8. Rapid Luzern 2

U15

1. Fribourg
2. Côte Peseux
3. Wädenswil
5. Rapid Luzern

U18

1. Rio-Star MuttENZ
2. Rapid Luzern
3. ZZ Lancy

RAPID LUZERN GOES CHINA

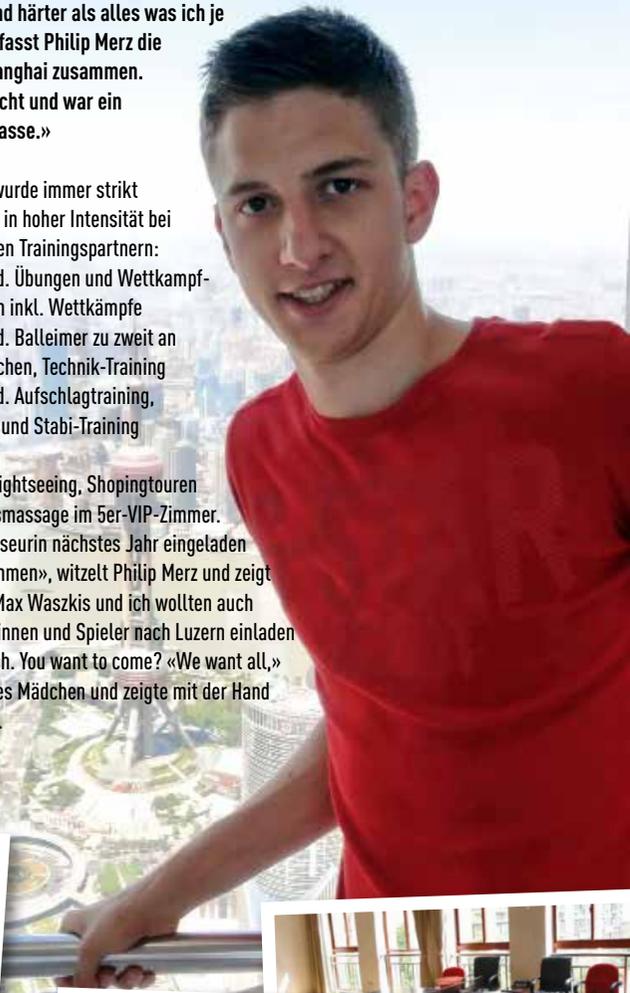
5 Rapidler, Philip Merz A17, Nicole Brunner B11, Jason Zibung D4, Arno Ulrich D2 und Sebastian Waskis D1 durften zusammen mit dem OTTV nach Shanghai in den Leistungslehrgang. 20 Trainings in 10 Tagen mit vielen tollen Ausflügen standen auf dem Programm. «Das Training ist viel intensiver und härter als alles was ich je mitgemacht habe,» fasst Philip Merz die Trainingstage in Shanghai zusammen. «Es hat Spass gemacht und war ein Erlebnis der Extraklasse.»

Der Trainingsablauf wurde immer strikt eingehalten. Training in hoher Intensität bei über 30 Grad mit tollen Trainingspartnern:

- Morgens 2.5 Std. Übungen und Wettkampfformen inkl. Wettkämpfe
- Nachmittag 2.5 Std. Balleimer zu zweit an 17 Tischen, Technik-Training
- Abends 2.0 Std. Aufschlagtraining, Kraft- und Stabi-Training

In der Freizeit gabs Sightseeing, Shoptingtouren und chinesische Fussmassage im 5er-VIP-Zimmer. «Ich habe meine Masseurin nächstes Jahr eingeladen in die Schweiz zu kommen,» witzelt Philip Merz und zeigt ihre Handynummer. Max Waszkis und ich wollten auch einige starke Spielerinnen und Spieler nach Luzern einladen und fragten den Coach. You want to come? «We want all,» lächelte ein 16jähriges Mädchen und zeigte mit der Hand auf die ganze Gruppe.

Karin Opprecht, Nako TTVI



17. HÜNENBERGER-TURNIER SO, 4.11.12



- Ort:** Dreifachturnhalle Hünenberg (Anreise siehe www.httc.ch)
- Serien:** Herren B, Herren C, Herren D, Herren E (D1/D2),
Damen B, Damen C, Damen D,
O40 (B/C/D), U18 (B/C/D), U15 (B/C/D), U13 (B/C/D),
Herren Doppel B/C, Herren Doppel D/E, Damen Doppel B/C/D, Mixed B/C/D
- Spielsystem:** Einzelserien KO System
U13 / U15 Gruppenspiele mit anschließendem KO System
Doppelserien KO System
Alle Spiele gehen auf drei Gewinnsätze
Serien mit weniger als 8 Anmeldungen werden zusammengelegt
- Spielberechtigung:** Alle SpielerInnen, die im TTVI, OTTV, MTTV, NWTTV, ATTT lizenziert sind. Maximum in zwei Einzel-, der Alters-, zwei Doppelserien, jedoch nur in einem Herrendoppel.
- Oberschiedsrichter:** Andreas Durisch, Hünenberg See
- Anmeldung:** schriftlich bis spätestens Samstag 27. Oktober 2012 (A-Post)
an Andreas Durisch, Lungweid 21, 6333 Hünenberg See
Tel. P: 078 421 06 09
- Auslosung:** öffentlich am 31.10.2012 ab 18.00 Uhr bei Andreas Durisch
- Ballmarke:** Donic ^{***} orange
- Tische:** 28 Donic / Tibhar Tische
- Preise:** Sehr schöne Geld- und Sachpreise.
- Einsätze:** Einzelserien B, C, D, E, O40 Fr. 8.-
Doppelserien Fr. 7.-
Nachwuchs in allen Serien Fr. 5.-
Turnierkarte STT Fr. 4.-
- Zeitplan:**
- | | | |
|------------|-----------|--|
| | 08.30 Uhr | Hallenöffnung |
| neu | 09.00 Uhr | Herren-Doppel B/C, Herren-Doppel D/E, Damen-Doppel B/C/D |
| | 09.30 Uhr | Herren E |
| | 10.30 Uhr | Mixed-Doppel B/C/D, U13 |
| | 11.00 Uhr | U15, O40 |
| | 11.30 Uhr | U18 |
| | 13.00 Uhr | Herren B, Damen B |
| | 14.00 Uhr | Herren C, Damen C |
| | 15.00 Uhr | Herren D, Damen D |
- Versicherung:** Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Verpflegung:** Wir empfehlen das reichhaltige Buffet des Hünenberger TTC.

RAPID LUZERN GOES CHINA

Am Timo-Boll-Turnier in Höchst war die Rapid-Delegation angeführt von Philip Merz total sieben Mal auf dem Podest. Philip konnte nur noch in der 94er Serie spielen und war im Einzel und Doppel im Finale. Klingt jetzt nach keiner Konkurrenz. Doch die Wirklichkeit sah anders aus. Beinahe in allen Begegnungen mussten Satz und sogar Matchbälle abgewehrt werden. Im Halbfinale traf Philip auf den Hessen Meister und wurde vom Verteidiger in den fünften Satz gezwungen, den er zu 6 gewann. Faszinierend war, dass die Menschentraube vor dem Halbfinaltisch alle für Philip geklascht haben und nicht für ihre lokale Nr. 1. aus Höchst. Philip hat sich in den zwei Tagen in der Halle so beliebt gemacht, mit jedem ein Stündchen gespielt der eine Kugel traf oder bei vielen Tischen gecoach und sich dabei viele Freunde gemacht. Kurz vor Turnierende, die Rapid Delegation hat sogar die Heimfahrt verschoben, traf dann auch der Höchster Timo Boll zur Pokalübergabe und den Ehrungen ein. In einer kurzen Ansprache lobte er die Jugend und sagte: «Durch solche Turniere, wie hier in Höchst werdet ihr Eure Ziele erreichen,» und wünschte allen eine erfolgreiche Saison. Zur Überraschung der Rapidler durften Marc, Nour und Giuliano sogar von Timo Boll die Ehrung für die grösste Teilnehmergruppe mit einem Händedruck in Empfang nehmen. «Meine Hände wasche ich jetzt nie mehr,» strahlte Nour El Daou, der der Welt Nr. 6 zum 1. Mal so nah war.

Karin Opprecht



INNERSCHWEIZER OLDIES

An den Senioren Schweizermeisterschaften setzten sich die Innerschweizer «Oldies» aus Baar, Luzern und Schenkon hervorragend in Szene und kehrten mit 2 Silber- und 7 Bronze-Medaillen im Gepäck nach Hause.

Vize-Schweizermeister

040 Damen Doppel: Karin Opprecht mit Sabine Baumann (Thun)

060 Herren Doppel: Daniel Friedländer mit Herbert Neubauer (Meyrin)

Bronze

040 Damen Einzel: Karin Opprecht

040 Herren Einzel: Josef Ondiz

040 Herren Doppel: Josef Ondiz / Patrick Waltenberger

040 Mixed Doppel: Karin Opprecht mit Thierry Miller (Bulle)

050 Herren Einzel: Rolf Nölkes

060 Herren Einzel: Daniel Friedländer

070 Herren Einzel: Horst Schwiegers

Der TTVI gratuliert den erfolgreichen Medaillengewinnern recht herzlich.

Vorstand TTVI

ALLE JAHRE WIEDER... HASSELT



In Hasselt, dem grössten Nachwuchsturnier Europas, konnte die 27 Nasen zählende Rapid-Delegation wiederum tolle Tage an Pfingsten erleben. Zuerst auf dem Podest traf man für einmal die U18-Spielerinnen Deborah Suter, die im 1. Jahr bei Luzern in der NLB im Damenverein spielte. «Debby kam nach Hause und sprudelte nur so vor Freude», kommentierte ihre Mutter dankbar, «sie hatte grossen Spass in Belgien und ist kaum wieder zu erkennen. Sie ist richtig aufgeblüht, hat geschwärmt und viel erzählt.»

